

## Sind Sie gut beim Vordrängen?



Gehören Sie zu denen, die zwar bei der Bushaltestelle zuletzt eintreffen, es aber trotzdem schaffen als eine der ersten Personen in den Bus einzusteigen?

Stellen Sie sich immer schnell bei der neu eröffneten Kassa an, um dann mit stolzgeschwellter Brust und Ihrem Einkaufswagen an den noch Wartenden - die übrigens schon vor Ihnen da waren - vorbei zu rauschen? Werden Ihre Wünsche in der Fleischabteilung rasch erfüllt, obwohl ziemlich viele Kunden ihre Bestellung noch nicht abgeben konnten?

Wenn Sie jetzt drei Mal ja sagen konnten, gehören Sie zu den Leuten, die ich glühend beneide.

Meine ältere Tochter steht beim Schulbuffet an, bis entweder die Pausenglocke ertönt oder nur noch Reste verfügbar sind, die sonst keiner wollte. Meine jüngere zog bei einer Schulveranstaltung mit ihrer Rücksichtnahme den Kürzeren: Beim Mittagessen rissen sich die Kinder um die Pizzastücke. Gabi natürlich nicht, sie ließ die anderen zuerst nehmen, schließlich hatte ich ihr es ja beigebracht. Sie stand hungrig vom Tisch auf, denn es war nicht genug für alle da. Im Zimmer ihre „Notfallskekse“ zu verzehren, kam für sie auch nicht in Frage. Die Kinder waren nämlich gebeten worden, dort nicht zu essen. Meine 10-jährige Tochter hielt sich freilich daran - etliche andere Kinder nicht.

An grauslichen nebeligen Novembertagen bin ich mir bewusst, dass ich in der Erziehung meiner Kinder kläglich versagt habe. Es gewinnen immer die Rücksichtslosen, die nur das tun, was sie wollen und sich das nehmen, was sie brauchen, ohne sich viel um andere zu kümmern.

An sonnigen, warmen Frühlingstagen weiß ich, dass ich in der Erziehung meiner Töchter nicht versagt habe. Sie haben es vermutlich leichter im Zusammenleben mit anderen, da es ihnen nicht schwer fällt, sich auch zurück zu nehmen und Rücksicht auf andere zu nehmen.

Warum aber gibt es nur so wenige schöne, warme, aber sehr viele grausliche, neblige Tage?

Mag. Ursula Wabusseg  
Schülerberaterin am BORG Birkfeld  
Wab@borg-birkfeld.at

## Frühling in Wenigzell im Jubiläumsjahr 2009

Wenn die Wiesen wieder in kräftiges Grün getaucht werden und die Vögel vor den Fenstern zwitschern, kann der Frühling nicht mehr weit sein. Voller Ungeduld warten die Menschen nach den kargen Wintertagen auf die sättigende Sonne, die mit ihrem ersten warmen Strahl das Ende der kalten Tage ankündigt, um Natur und Mensch wieder mit Licht zu bewirnen und den Gabentisch von Wald und Feld später reichlich zu decken!

In diesem speziellen Jahr kündigt das Frühjahr auch den Beginn einer Veranstaltungsserie in Wenigzell an, die ihren Höhepunkt im Festakt am 7. Juni 2009 findet, danach jedoch noch lange nicht dem Ende zugeht!

Im Jahre 1209, vor 800 Jahren, wurde Wenigzell erstmals urkundlich erwähnt. In der Geschichte gab es immer wieder Einschnitte, die mit der nahezu vollständigen Zerstörung des Ortes in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges ihren Gipfel erreichten. Das Dorf war dem Erdboden gleichgemacht worden, aber viele fleißige Hände sorgten dafür, dass Wenigzell im Jahre 1982 nicht nur zu „Europas schönstem Blumendorf“ gekürt wurde, sondern bis heute einer der schönsten Tourismusorte geblieben ist.

### Information:

www.wenigzell.at, info@wenigzell.at, 03336/2201-16

## Erfolgreiche Schüler/innen der PTS-Birkfeld im Fachbereich Handel/Büro



Die erfolgreichen Schüler/innen mit ihrer Lehrerin Doris Muhr-Nussmayr und der Prüferin.

Alle angetretenen Schüler/innen des Fachbereiches haben die Unternehmerführerscheinprüfung Modul A bestanden. Dieses Modul beinhaltet folgende Bereiche: Unsere Arbeitswelt - Die Wirtschaft ... ein Kreislauf von Geben und Nehmen... - Weil niemand eine Insel ist... Wirtschaften in verschiedenen Bereichen - Von der Idee zum Produkt - Wirtschaften für den Markt - Who's the boss? Damit haben sie eindrucksvoll bewiesen, dass sie das „Zeug zum Unternehmer“ haben.

## Frühjahrs müdigkeit - Umstellungsproblem des Körpers

Während im Frühling die Natur erwacht, macht die „Krönung der Schöpfung“ schlapp. Wer sich abgespannt, ungewöhnlich müde und gereizt fühlt, kennt das Umstellungsproblem des Körpers.

### Bewegung regt den Stoffwechsel an

Sport in der Natur zu treiben wäre natürlich optimal. Aber auch ein- bis zweistündige Spaziergänge bei trübem Wetter helfen, die Ausschüttung des „Glückshormons“ Serotonin zu aktivieren.

### Gesunde Kost

Eine Umstellung der Ernährung kann eine positive Wirkung auf das Wohlbefinden haben.

### Sauna & Wechselduschen

Neben einer verbesserten Durchblutung stärken der Saunabesuch sowie die Wechselduschen und Bürstenmassagen das nach dem Winter geschwächte Immunsystem.

**1. APRIL:**  
Bei Höfler spielen  
die Preise verrückt!

**ACHTUNG!**  
Angebote bis  
**-50%**  
erwarten Sie...

- ✿ Bodendecker um € 1,-
- ✿ Obstbäume -20%
- ✿ Japan. Ahorn -30%
- ✿ Heckenpflanzen -40%
- ✿ Blütensträucher -50%

## Großer Ostermontag-ERLEBNISTAG

**13. April 09** von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- ✿ Glücksrad + Lutscherbaum
- ✿ Hupburg für die Kleinen
- ✿ Pflanzenlohnmarkt
- ✿ GRATIS Obstbaumveredelung - bring' Deinen Zweig mit
- ✿ VITAMINFEST mit tollen Angeboten:

Weinstöcke wn. statt 3,90 € **2,90**  
Heidelbeeren großfr. statt 7,90 € **5,90**  
Cranberry statt 2,50 € **1,90**  
Kiwi statt 15,90 € **11,90**  
Pfirsich fr. Sorte statt 19,- € **9,90**

...um eine Blüte mehr®

**höfler**

Baumschule + Gartengestaltung  
Apfeldorf Puch bei Weiz

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 7.30-12.00 Uhr & 13.00-18.00 Uhr  
Samstag: 7.30-16.00 Uhr

Telefon: 03177-2252  
www.hoefler.at



## Erwin Haider - Ehrenbürger von Vorau



In Würdigung seiner langjährigen verdienstvollen Tätigkeit um die Marktgemeinde Vorau wurde Vzbgm. a.D. Erwin Haider die Ehrenbürgerschaft verliehen. Erwin Haider galt nach dem Rücktritt von Bgm. Johann Weghofer im Jahre 1992 als aussichtsreicher Kandidat für das Bürgermeisteramt. Aus

beruflichen Gründen verzichtete er jedoch auf eine Kandidatur. Auf seine als Vizebürgermeister zustehende Aufwandsentschädigung verzichtete er zugunsten sozialer Zwecke und zur Förderung der Vereine.

Erwin Haider war unter dem Langzeitobmann der ÖVP Dr. Josef Kager Organisationsreferent, weiters war er Wirtschaftsverbandsobmannstellvertreter, Präsident und nunmehriger Ehrenpräsident und Sponsor des TUS Voraues. Seit 1983 ist er Mitglied der Grundverkehrsbezirkskommission Hartberg. 1962 baute Erwin Haider die durch den Krieg im

Jahre 1945 zerstörte Getränkeerzeugung seines Vaters in Vorau wieder auf und erweiterte diese ständig. Verschiedene Grundstücke, welche Haider in Gleisdorf verpachtet, werden

von der Haider Immobilien GmbH verwaltet. 1960 übernahm Erwin Haider von seiner Großmutter eine kleine Landwirtschaft, heute ist er auch Großlandwirt.



**Haider GmbH**  
8250 Vorau 84

Tel. 03337 / 2369-0 Fax DW 7  
haider.getraenke@utanet.at  
www.haider-getraenke.at

# Versuchen Sie Ihr Glück und gewinnen Sie eine Traumreise!




**PUNTIGAM**  
foto. studio. digital.  
A - 8650 Kindberg, Hauptstraße 53  
Tel. 03865/2258-0, Fax 03865/2258-4

Auch heuer  
wird wieder eine  
Hochzeitsreise in  
den sonnigen Süden  
verlost!



Ich wähle ☒ **FSG Liste 1** AK-Präsident Walter Rotschädl  
und die Sozialdemokratischen GewerkschafterInnen.

## Damit wir PendlerInnen nicht draufzahlen

Doris Freissling-Lieb (39), Angestellte, Bad Waltersdorf

**FSG**  
AK-Wahl 09

www.fsg-stmk.at

# Einladung zur **GEOX-** Familienwoche

# im **Schuhhaus WILDNER**



**Kindberg  
Krieglach**



bis 28.3. **10 Tage**

**10%**



**Größte Auswahl + Fachbedienug für Ihre Familie!**

**Joglland  
@ASE**  
Wenigzell  
... das tut mir gut!

**Hallenbad - Saunalandschaft - Gesundheitsbereich**  
*Frühling in der Joglland Oase*

Telefonnummer:  
03336/2301  
[www.jogllandoase.at](http://www.jogllandoase.at)

**Medizinische  
Fußpflege**  
Beratung  
bei Fußfehlstellungen  
Behandlung eingewachsener  
oder verdickter Nägel ...  
Entfernen von Hühneraugen,  
Schwielen, Verhornungen, ....  
**Berta Maderbacher**  
Jogllandoase  
Wenigzell  
0664 / 27 49 632

**2 HYPOXI-Trainer  
Sonnenstudio**  
Preisliste für  
Hypoxitraining:

10er Block mit Betreuung	€ 160,-
1 x mit Betreuung nach dem ersten 10er Block	€ 12, <sup>50</sup>
Monatskarte o.B.	€ 100,-
Jahreskarte o.B.	€ 450,-

**Ahrens. Ich bin  
der Schornstein.**

**Schornsteinsanierung?  
Wir machen den Job.**  
Sanierungsfirmen gibt es viele, aber  
nur eine, die diese Profession so  
sauber beherrscht wie  
Ahrens Schornsteintechnik.

• Sanierung von best.  
Schornsteinsystemen  
• Neubau - Kaminsysteme  
für moderne Bauweisen

**Sauber saniert.  
Danke Ahrens.**

Infos bei  
Außendiensttechniker:  
**Siegfried Spitzer**  
8190 Birkfeld  
Tel. 3174/4902  
Mobil: 0664/1517125  
eMail: [graz@ahrens.at](mailto:graz@ahrens.at)  
[www.ahrens.at](http://www.ahrens.at)





Gerald Binder



Michael Gangel



Matthäus Tösch



Wolfgang Pötz



Andreas Flicker

## Das motivierte Team aus dem Joglland von Sajowitz-Dach-Weiz



**Die Firma Sajowitz-Dach-Weiz ist im Joglland mit einem Top-Team stark vertreten!**

Ob nun Außendienstberater, Bauleiter, Dachdecker, Spengler, Flachdachmonteure oder auch Lehrlinge - von den insgesamt ca. 90 Mitarbeitern stammen viele aus dem Joglland.

### „Alles aus einer Hand“!

Egal ob Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Flachdachabdichtungen, Gewerbe- und Industriebau, Fassadenverkleidung, Sonnenkollektoren, Dachflächenfenster etc. - bei der Firma Sajowitz-Dach-Weiz sind Sie in allen Belangen an der richtigen Adresse.

### „Am Dach sind wir vom Fach“!

So lautet die Devise. 90 Jahre Erfahrung und tausende zufriedene Kunden sind die beste Werbung.

Dachdeckerei • Spenglerei • Flachdachbau

# SAJOWITZ DACH

Weiz 03172/2339



Patrick Haubenwallner



Helmut Wiesenhofer



Peter Ofenluger



Christian Hofbauer



Philipp Breitegger



Andreas Jaklin



Thomas Schaberreiter



Johann Wetzelhütter



Stefan Breitegger



Martin Köck



Peter Breitegger



Hans Peter Schweighofer

**So viel Qualität braucht Ihr Dach**



## Am Dach ist Sajowitz vom Fach

**Einer der leistungsfähigsten Dachdeckerbetriebe Österreichs steht mit Viktor Sajowitz in Preding bei Weiz.**

Viktor Sajowitz übernimmt 1962 von seinem Bruder Konrad den Betrieb in der Birkfelder Straße in Weiz und übt das Gewerbe Dachdeckerei und Spenglerei 12 Jahre lang aus. 1974 kauft Dr. Hans Spitzer das Unternehmen und übersiedelt 1979 an den neuen Standort in Preding/Weiz. Die Firma befindet sich seither in einem kontinuierlichen Aufstieg. 1996 nimmt der Anbieter auch das Gewerbe der Zimmerei auf und ist so insbesondere bei Sanierungen flexibler und schneller. Im Jahre 2000 übernehmen die Söhne Dr. Georg und Mag. Paul Spitzer den Betrieb.

### Lehrlinge

Heute beschäftigt der Betrieb 90 Mitarbeiter. Mehrfache Spitzenplatzierungen bei Lehrlingswettbewerben auf Landes-, Bundes- und Europaebene bestätigen die effiziente Ausbildung im Betrieb - jährlich werden drei bis vier neue Lehrlinge aufgenommen.

### Funktionstüchtig

Schwerpunkt der Firma ist die Herstellung



Peter Breitegger  
Beratung, Verkauf, Bauleitung

von funktionstüchtigen Steil- und Flachdächern sowie allen damit verbundenen Zusatzleistungen. Im Leistungsangebot der Firma Sajowitz sind weiters Spenglerarbeiten, Fassadenverkleidungen, Solarkollektoren, Blitzschutzanlagen und Dachflächenfester.

Das Erfolgsrezept des Unternehmens ist: Einfach immer am Laufenden zu sein. Das bedeutet: die neuesten und besten Materialien zu führen und mit modernster Ausrüstung, eigenem Mechaniker und einem entsprechenden Werkzeugsortiment eine rasche und präzise Auftrags-



Dächer in den verschiedensten Varianten - bis ins kleinste Detail fachmännisch verarbeitet.

abwicklung zu gewährleisten. Kein Auftrag ist der Firma Sajowitz zu klein, aber auch keiner zu groß. „Qualität ist das Wichtigste das zählt und die daraus resultierende Weiterempfehlung die beste Werbung!“

## SAJOWITZ DACH WEIZ

8160 Weiz  
Bundesstraße 48  
Telefon: 031 72 / 23 39  
E-Mail: office@sajowitzdach.at

# 35 Jahre BESTATTUNG ALLMER

**Ein Bestattungsunternehmen mit Tradition  
in Birkfeld und Umgebung  
und ab sofort auch in Pöllau**

Irmgard Allmer  
8190 Gscheid 47



Büro bei Blumen Gleichweit, Schulplatz 12, 8225 Pöllau oder Gscheid 47, 8190 Birkfeld  
Wir sind auch gerne bereit, alle Formalitäten bei Ihnen zu Hause abzuklären

## In schweren Stunden ...

... sind wir seit 35 Jahren als Familienunternehmen bemüht, der Bevölkerung Birkfeld und Umgebung unterstützend zur Seite zu stehen, um eine würdige Trauerfeier unter Berücksichtigung persönlicher Wünsche zu gestalten.

Kontaktieren Sie uns im Trauerfall

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

**Tel. 0 31 74 / 47 20**

**Zur Information:** Die "Bestattung Birkfeld" ist eine Zweigstelle der Bestattung Johann Koller aus Weiz und steht in keinem Zusammenhang mit unserem Bestattungsunternehmen.



## Mit Verantwortung leben und genießen!

### Putzpaste selbst herstellen

Es gibt nicht nur die Möglichkeit, bei der Ernährung biologische Lebensmittel zu wählen, man kann auch eine biologische Putzpaste, die allen Anforderungen entspricht, selbst herstellen.

#### Zutaten für die Putzpaste:

- 1/8 l Wasser
- 1/8 l Essig
- 1/8 l Schmierseife
- 1/8 l Schlammkreide
- 1/8 l Kristallsoda (fein)
- 1/8 l Seifenflocken

Die Zutaten mit dem Mixer (Rührbesen) gut verrühren, die beinahe flüssige Masse einige Stunden anziehen lassen, damit die Seifenflocken aufquillen, zwischendurch immer wieder umrühren. Über Nacht stehen lassen, am nächsten Tag, wenn die Masse cremig ist, in luftdichte Behälter abfüllen. Geleerte Dosen von Handcremen u. ä. mit gut schließbaren Deckeln lassen sich auf diese Weise gut wiederverwerten.

Die Verwendung dieser Putzpaste erfolgt wie bei jedem herkömmlichen Scheuermittel (Küche, Sanitärbereich, Fliesen...).

Schlammkreide ist in der Apotheke erhältlich, Seifenflocken jedoch bekommt man selten zu kaufen, doch sie lassen sich leicht selbst herstellen. Mit einer (gut abwaschbaren) Nussreibe eine möglichst naturbelassene Seife fein reiben, noch wirtschaftlicher ist es jedoch, getrocknete Seifenreste, die immer wieder anfallen, zu sammeln und zu Seifenflocken verreiben. Mit einem nassen Geschirrtuch kann die Staubentwicklung beim Reiben eingedämmt werden.

Dir. Elisabeth Perhofer

## Steiermärkische Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Birkfeld informiert:



Es liegt an uns, den Feinstaub und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern, um eine lebenswerte Umwelt zu erhalten und die drohende Klimakatastrophe abzuwenden.

### Wichtige Informationen zur „Verbrennung von biogenen Materialien“

#### Ganzjähriges Verbrennungsverbot!

Nach dem Gesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien ist das Verbrennen von Materialien pflanzlicher Herkunft aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus-Hofbereich, **insbesondere Holz, Stroh Baumschnitt, Grasschnitt und Laub** außerhalb genehmigter Anlagen grundsätzlich **ganzjährig verboten!**

#### Ausnahme - Brauchtumsfeuer

Es dürfen nur Materialien pflanzlicher Herkunft in **trockenem** Zustand im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen **ausschließlich am Karsamstag sowie am 21. Juni** (Sonnwendfeier) verbrannt werden. Das Abbrennen an anderen Tagen (Verlegung des Osterfeuers auf den „Weiß-Sonntag“ wegen Schlechtwetters am Karsamstag) oder die Verlegung der Sonnwendfeier auf ein Wochenende ist nicht erlaubt!

#### Vorrang soll die stoffliche Verwertung dieser Materialien haben!

**VORSICHT: Die Verbrennung von Möbel, Paletten, nicht naturbelassenem Holz, Abfällen aller Art und die Verbrennung außerhalb der vorgesehenen Brauchtums-tage wird von der BH mit einer Geldstrafe bis zu € 36.340,- bestraft.**

## Kriminalprävention WISSEN SCHÜTZT



informiert:

### Mopedüberprüfung Info - Veranstaltung

Am Freitag dem 27.03.2009, zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr befindet sich der mobile Mopedprüfstand (Rollenprüfstand) bei der Polizeiinspektion in Birkfeld.

Sämtliche Mopedbesitzer (Jugendliche, Erwachsene bzw. Erziehungsberechtigte) haben die Möglichkeit, ihr Moped hinsichtlich der Höchstgeschwindigkeit zu testen.

Moped's (Motorfahrräder, Kleinkrafträder), bei denen im Vorhinein anzunehmen ist, dass die gesetzlich erlaubte Geschwindigkeit von 45 km/h deutlich überschritten wird, sind zur Überprüfung zu transportieren.

Von Beamten der Polizeiinspektion Birkfeld werden Informationen betreffend kraftfahrrechtlicher Bestimmungen (Führerschein-gesetz, Kraftfahrgesetz, Kraftfahrgesetz - Durchführungsverordnung, Straßenverkehrsordnung etc) gegeben.

Weiters ist für versicherungstechnische Auskünfte ein Mitarbeiter einer Versicherungsgesellschaft und hinsichtlich der Möglichkeit von erlaubten Veränderungen (Typisierungen) am Fahrzeug ein Techniker bzw. Sachverständiger bei dieser Veranstaltung anwesend und führen ebenfalls Beratungen durch.



## Kinder sind keine kleinen Erwachsenen



Kinder erleben ihre Umwelt völlig anders als Erwachsene. Das gilt besonders für den Straßenverkehr. Unbewusst erwarten jedoch die Großen, dass sich Kinder im Straßenverkehr **wie kleine Erwachsene** verhalten, was natürlich aufgrund ihrer Entwicklung nicht möglich ist. Denn: Kinder sehen, hören, denken, fühlen und bewegen sich anders.

Schon aufgrund ihrer **geringen Körpergröße** erhält der Straßenverkehr eine eigene Dimension. So können Kinder z. B. nicht über Autodächer schauen und bemerken deshalb herankommende Fahrzeuge erst später. Umgekehrt sind die Kinder aber durch ihre geringere Größe auch für den Autofahrer verdeckt, wenn sie beispielsweise hinter einem Auto stehen.

Kinder haben ein deutlich **engeres Sichtfeld** als Erwachsene - sie nehmen von der Seite kommende Fahrzeuge viel später wahr. Die Einschätzung von Entfernungen und Geschwindigkeiten gelingt ihnen noch nicht - eine Fähigkeit, welche für die Überquerung aber immens wichtig ist.

Kinder drehen - wenn überhaupt - oft nur reflexartig den Kopf nach beiden Seiten, bevor sie die Straße überqueren. Für alle Mamas und Papas heißt das: Das Kind genau beobachten, ob es beim Links-Rechts-Blick auch wirklich **bewusst** nach Fahrzeugen Ausschau hält.





Wer in diesen Tagen in den Zeitungen blättert, stellt fest: Das (gesundheitliche) Fasten ist neu entdeckt!

Mit der Aufwertung des Fastens gewinnt auch die kirchliche Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern neue Bedeutung. Christliches Fasten hat zwar auch die Gesundheit des Menschen oder seine Genesung im Blick, geht aber weit darüber hinaus. Die alte Tradition rühmt die geistlichen Erfolge, die der Verzicht auf Nahrung schenkt. Der Fastende gewinnt einen neuen Eindruck von sich selbst. Seine Gefühle werden intensiver, seine Gedanken klarer, seine Selbstbeherrschung sicherer.

Vorher aber bricht durch das Fasten erst einmal vieles zusammen, was künstlich aufgebaut worden war und manches bricht aus uns heraus, was bislang unterdrückt werden konnte. Deswegen wird Fasten zunächst nicht nur körperlich als unangenehm empfunden. Wer das alles aber überwunden hat, und wer nicht ständig um seinen Körper und seine Gesundheit kreist, kann erkennen, wie positiv sich das Fasten auswirkt. Wir essen nach der Fastenzeit nicht nur bewusster. Wir spüren auch, dass Essen und Trinken allein nicht unseren Lebenshunger stillen können. Befreiter von uns selber können wir Ausschau halten nach dem, der unserem Leben und Überleben einen Sinn geben kann. Deswegen bereiten sich Christen durch Fasten auf Ostern vor, weil sie durch die Auferstehung Jesu eine glaubwürdige Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens erhalten.

*Hans Schreiner  
Pfarrer von Birkfeld*



## Krise (?) - was nun?

Beinahe die ganze Welt spricht von einem Rückgang in der Weltwirtschaft. Die Wörter Rezession und Arbeitslosigkeit werden zu oft in den Mund genommen.

Als „kleiner Mann“ kann man nichts dagegen tun. Wirklich nichts?

Ihr Geld ist Ihnen heilig. Sie wollen es nicht (mehr) für so manch kurzes Vergnügen ausgeben. Nein! - Bleibende Werte sollten angeschafft werden.

Machen Sie sich einmal darüber Gedanken, ob Sie nicht schon lange Ihr Haus, Ihre Wohnung sanieren wollten.

Wollten Sie immer schon umbauen, ausbauen, ein neues

Dach, eine thermische Sanierung durchführen oder eine neue von Spekulationen und Krisen unabhängige Heizung, tun Sie es jetzt. Der Zeitpunkt dafür war noch nie so günstig. Die Einheitspreise sind nach den fetten Jahren wieder in den Keller gewandert. Ihre Investition belebt wieder die Wirtschaft.

Die Mitarbeiter unseres firmenneutralen Teams stehen Ihnen vor Ort gerne für fachkundige Beratung zur Verfügung.

**SONNENHAUS-Impuls  
seit mehr als 25 Jahren das  
Planungsbüro für Baubio-  
logie und Bauökologie.**

Tel.: 0664/1201888

office@sonnenhaus-impuls.at

## MASSAGE IM TREND DER ZUKUNFT

Unter diesem Motto findet im Bildungshaus des Stiftes Vorau ab Frühling 2009 eine Reihe von Erwachsenenbildungen statt. Körper, Geist und Seele sollten eine Einheit werden und wo kann man diese Einheit besser zusammenführen, als in der Stille und dem einzigartigen Ambiente eines alten Klosters. Wir beschäftigen uns mit allen nur denkbaren Dingen, welche die Technik zu bieten hat und vergessen dabei auf das wirkliche Wunder der Schöpfung, den Menschen. In den Kursen geht es nicht nur um das Erlernen von Massage, sondern auch darum, sich mit seinem eigenen Ich auseinander zu setzen.

Die Ausbildung richtet sich an alle Massageinteressierte auch ohne Vorkenntnisse, die in Zukunft im Gesundheitsbereich arbeiten wollen, eine sinnvolle Betätigung für einen neuen Lebensabschnitt suchen, oder sich einfach persönlich verändern und weiterentwickeln wollen.

Leiter und Organisatoren der Ausbildung sind Christian Wallisch und Ulrike Krogger.

Christian Wallisch hat 8-jährige Erfahrung als Leiter und Massagelehrer an einer namhaften Massageschule in Wien und ist auch als kommissioneller Prüfer für Medizinische- und Heilmasseuse immer wieder im Einsatz.

Als Betreuer von Nationalteams, Fußballern und Ausdauersportlern kann er vier EM Gold- und eine Bronzemedaille vorweisen. Ulrike Krogger ist im Projektmanagement tätig.

Die Ausbildung in den verschiedenen Techniken der Massage, ist eine staatlich anerkannte Ausbildung und wird mit einer Abschlussprüfung beendet. Jeder Teilnehmer erhält ein Diplom, welches österreichweit seine Gültigkeit hat und anerkannt wird.

[www.christian-wallisch.at](http://www.christian-wallisch.at)

von kopf bis fuß in besten händen



**Folgende Kurse  
werden angeboten:**

**Klassische Massage - Grundkurs  
Sportmassage  
Taping  
Kinesio-Taping  
Akupunktmassage A  
Akupunktmassage B  
Triggerpunkte  
Ernährung im Alltag  
Ernährung im Sport**

**Information, Anmeldung sowie detaillierte Infos**

**zu o.a. Kursen finden Sie unter**

**[www.christian-wallisch.at](http://www.christian-wallisch.at)**

**oder unter der Telefonnummer 0660/810 87 10.**



## BIRKFELDER WOHN-IDEE

### Perfekte Planung, damit Sie wissen, was Sie bekommen!






#### IHR VORTEIL

- Beratung vom Fachmann
- Plan und Wirklichkeit waren sich noch nie so nahe
- Sorgfältige Umsetzung in der eigenen Werkstätte
- Wir planen nach Ihren finanziellen Vorstellungen

Auf Ihren Besuch im Schaumraum freut sich das Team der **BIRKFELDER WOHN-IDEE**

**Mario Köck, Birkfeld**  
0676 94 92 093, mario.koeck@hutter.co.at

**Christoph Schweighofer, Pöllau**  
0664 92 47 335, bwi@hutter.co.at

Möbelwerkstätte Hutter

Weizenstraße 9,  
A-8190 Birkfeld,  
Tel.: 03174 4472

# » Ich wähle!



Die Arbeiterkammer ist meine Interessenvertretung, die sich stark macht für die Anliegen von uns Beschäftigten. Mit der Stimmabgabe bei der AK-Wahl habe ich die Chance, unsere Zukunft mitzubestimmen.

**Ich nehme an der AK-Wahl teil.**

**Weil meine Stimme zählt!**






## WAHL

19. MÄRZ – 1. APRIL

## 2009

[www.akstmk.at](http://www.akstmk.at)

## Schau genau! - Ein fächerübergreifendes Wahrnehmungsprojekt

Wie wirklich ist die Wirklichkeit? - Diese berühmte Frage von Paul Watzlawick stellten die Schüler/innen der 7C Klasse des BORG Birkfeld in den Mittelpunkt einer Ausstellung, die sie in den Fächern Psychologie und Bildnerische Erziehung erarbeiteten. Anlass dafür war ein Besuch im Museum der Wahrnehmung (MUWA) in Graz, wo die InformatikschülerInnen ihre eigene Wahrnehmung an den Versuchsobjekten erproben konnten. Ergänzend dazu besuchten sie eine Ausstellung italienischer Kunst von 1960 bis 1990 in der Neuen Galerie - „Viaggio in

Italia“. Visuelle Wahrnehmung und optische Täuschung standen im Mittelpunkt dieser Schau, die damit auch die Entstehung der Op(tical) Art dokumentierte.

Im Psychologieunterricht mit Mag. Eva. Haubenwaller beschäftigten sich die SchülerInnen mit der Wahrnehmung. Wie nimmt der Mensch seine Umgebung, sein Lebensumfeld, Farben und Kontraste wahr? Was steckt hinter dem Phänomen der optischen Täuschungen? All diese Themen ergründeten sie und erarbeiteten in einzelnen Gruppen ein Konzept, wie man diese wissenschaftlichen Erkenntnisse einem

interessierten Publikum präsentieren kann. Mit Pinsel und Laptop stellten die InformatikerInnen unter der Leitung von Mag. Annemarie Seitingner bekannte Objekte aus dem Bereich optischer Täuschungen künstlerisch dar. Die fertigen Kunstobjekte wurden in der Aula des BORG als kleines Museum aufgebaut. „Interessant und spannend“ fanden die Schüler/innen dieses Projekt, in dem auch die Informatiker/innen ihre kreative Seite zeigen und ausleben konnten.

*Johannes Neuhold, 7c  
Mediengruppe Borg Birkfeld*

**Impressum:** Herausgeber, Medieninhaber, Verleger: Nordoststeiermark Aktiv, 8190 Birkfeld; Redaktionsleitung: Ing. Mag. Josef Rosel, 8190 Birkfeld, Gasener Str. 1, Tel. 03174/4448, Fax DW 72, E-Mail: heimatblick@aon.at; Verlagspostamt 8190 Birkfeld. Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8160 Weiz. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Für von Inserenten beigestellte Fotos werden keine Verpflichtungen gegenüber dem Urheber übernommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung und Garantie für ihr Erscheinen bzw. gewähren dafür keinerlei Honorare! Nächster Redaktionsschluss: 9. April 2009

**NOCH BIS  
31. MÄRZ 2009**





# 4,25%

## Volksbank-Zukunftsmix

(Kapitalsparbuch mit 12 Monaten Laufzeit, kombiniert mit ausgew. Volksbank Fonds- und Garantieprodukten.)

Bereits ab € 10.000,00 erhältlich -

**Ihr Volksbank-Kundenbetreuer informiert Sie gerne!**